

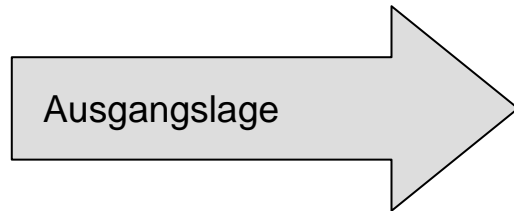
Tagung „Perspektive Berufsabschluss – Forum 3“

Bundesagentur für Arbeit, Ulrich Eberle, 28.05.2009



Förderung der Nachqualifizierung von An- und Ungelernten durch Bundesagentur für Arbeit
Akzeptanz dieser Angebote von Betrieben und
An- und Ungelernten

Modulare und begleitende Weiterbildungsformen für Geringqualifizierte



- Polarisierung auf dem Arbeitsmarkt
- Steigende Arbeitslosigkeit bei Geringqualifizierten
- Hoher Migrantenteil
- Wachsender Bedarf an (hoch-) qualifizierten Fachkräften
- Geringere Weiterbildungsbeteiligung im europäischen Vergleich



- Marketing-Kampagne „Weiter durch Bildung“
- Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Qualifizierung während Kurzarbeit
- Initiative zur Deckung des Fachkräftebedarfs durch Qualifizierung geringqualifizierter Arbeitsloser
- eLearning für Kundinnen und Kunden der BA
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse von Migranten/-innen

Drei Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit Geringqualifizierter

Programm WeGebAU

- Zielgruppe: Beschäftigte Arbeitnehmer
- Flächendeckende Fortführung in der bisherigen Form
- Fokussierung auf längerfristige Maßnahmen
- 200 Mio. €

Qualifizierung während konj. Kug

- Zielgruppe: Geringqualifizierte im Kug-Bezug
- 150 Mio. €

Initiative zur Qualifizierung geringqualifizierter Alo

- Zielgruppe: Regelmäßig arbeitslose Geringqualifizierte
- Längerfristige Maßnahmen
- Auf Engpassbranchen ausgerichtet
- 100 Mio. €

Qualifizierung während Kurzarbeit

- Motto: „Qualifizieren Statt Entlassen“

- Zwei Wege:
 - für gering qualifizierte Beschäftigte Förderung der Weiterbildungskosten über Bildungsgutschein (§ 77 Abs. 2 SGB III)

 - für qualifizierte Beschäftigte ESF-Richtlinie, gültig 1.1.2009 – 31.12.2010 (Ausfinanzierung bis 30.06.2011) für Bezieher von konjunkturellem Kug

Qualifizierung von Beschäftigten

Bisherige Fördermöglichkeiten im Rahmen WeGebAU:





- Mittelvolumen von 200 Mio. € jährlich
- Anschubfinanzierung für die Weiterbildung von gering qualifizierten und älteren Beschäftigten
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt bei Weiterbildung von gering qualifizierten Beschäftigten
- Übernahme der Weitererziehungskosten bei Weiterbildung von gering qualifizierten Beschäftigten
- Übernahme der Weiterbildungskosten bei Weiterbildung von älteren Beschäftigten (ab 45 Jahre) in Betrieben mit weniger als 250 Arbeitnehmern (KMU)

Erweiterte Spielräume durch das Konjunkturpaket II für die Qualifizierung von Beschäftigten

Maßnahmen im Konjunkturpaket II:

- Aufstockung der Mittel für die Qualifizierung von Beschäftigten um 200 Mio. € pro Jahr (2009 und 2010)
- Öffnung der bestehenden Fördermöglichkeiten für qualifizierte Beschäftigte:
Übernahme der Weiterbildungskosten unabhängig von Alter und Betriebsgröße, sofern Erwerb des Berufsabschlusses und Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung längere Zeit zurückliegen oder
- Übernahme der Weiterbildungskosten bei Wiedereinstellung von Leiharbeitnehmern

Inanspruchnahme

	Förderfälle	Ausgaben in €
Stand: Mai 2009		
WeGebAU	 32.613	 116.822.139
<hr/>		
Initiative Qualifizierung Geringqualifizierter	Daten noch nicht verfügbar	Daten noch nicht verfügbar
<hr/>		
Stand: Mai 2009		
Qualifizierung während Kug	 6.865	 5.199.822